



**Ganztagskonzept
der Schlossbergschule**

Liebe Eltern,

wir haben Ihnen mit diesem Informationsblatt die wichtigsten Informationen unseres Ganztagsangebotes an der Schlossbergschule zusammengestellt. Bei weiteren Fragen kommen Sie bitte auf die Schulleitung oder die pädagogische Leitung zu.

1. Pädagogische Leitgedanken

Die Schlossbergschule nimmt seit dem Schuljahr 2016/17 am Ganztagsprogramm „Pakt für den Nachmittag“ des Landes Hessen teil. Die grundsätzliche Idee ist, dass mit Landes- und Schulträgermitteln sowie weiteren Mitteln, wie z.B. Elternbeiträgen, die Qualität des nachmittäglichen Angebotes gesteigert wird. Im Kreis Bergstraße stehen die buchbaren Module 1 (7.30 Uhr – 15.00 Uhr an 5 Tagen) und 2 (7.30 Uhr – 17.00 Uhr an 5 Tagen) zur Verfügung. Wir bieten beide Module an. Die Schlossbergschule verfolgt die folgenden drei Hauptziele:

1.1 Umfassendere Wahrnehmung der Persönlichkeit des Kindes

Der Pakt für den Nachmittag verpflichtet zur Zusammenarbeit von Lehrkräften und Ganztagsmitarbeitern. Dies wirkt sich unmittelbar auf die pädagogische Qualität und das gemeinsame Bild vom Kind aus. Hier wird das Kind nicht mehr nur als Schüler/ Schülerin oder als Betreuungskind verstanden, sondern in seiner gesamten Persönlichkeit wertgeschätzt.

1.2 Höhere Kapazität

Die Erwartungshaltung der Eltern, dass ihre Kinder länger als bis 11.20 Uhr versorgt sein müssen, steigt. Bis 2016 hatte das Angebot seine Kapazitätsgrenze bei 100 Kindern. Die Anmeldezahlen sind allerdings weiterhin steigend. Hier deutet sich ein Trend an, da Eltern ihre Kinder schon vorschulisch bis in den frühen Nachmittag betreuen lassen. Mit dem Pakt für den Nachmittag gelingt es immer besser, dieser Erwartung gerecht zu werden. Wir haben momentan eine Kapazität von 125 Plätzen, die mit einem Jahr Vorlauf weiter ausbaubar ist.

1.3 Steigerung der Angebotsmöglichkeiten

Unsere Schule verfügt über 20 Jahre Erfahrung mit schulischer Betreuung. Mit dieser Erfahrung und den vielfältigen Eindrücken einer sich rasant verändernden Gesellschaft ist es gesetztes Ziel, den Kindern ein angemessenes pädagogisches Angebot zur Persönlichkeitsentwicklung anzubieten.

Die Kinder werden bei der Aufgabenerledigung durch ein Team an Ganztagsmitarbeitern begleitet und zunehmend durch Lehrkräfte gefördert.

Es gibt neben den Übungszeiten und Lernförderungen auch Zeiten der Entspannung in unserem Entspannungsraum im DRK-Gebäude oder in der schuleigenen Bibliothek.

Die Kinder können an täglich stattfindenden Sportangeboten, freien Bastel- oder Bauangeboten sowie Angeboten unserer Kooperationspartner (z.B. Forschen, Turnen, Musizieren) teilnehmen.

2. Organisatorisches

2.1 Der Träger

Das Ganztagsangebot wird vom Eigenbetrieb „Kinderbetreuung“ der Stadt Bensheim getragen. Es besteht eine sehr enge Zusammenarbeit auf allen Ebenen. Die Arbeit vor Ort wird durch die pädagogische Leitung und dem Team der Ganztagsmitarbeiter in Zusammenarbeit mit den Lehrkräften organisiert und verantwortet.

2.2 Buchung

Sie buchen generell für 5 Tage, die Sie auch bezahlen. Die Teilnahme an 5 Tagen ist schul-konzeptionell erwünscht und vorgesehen. Dies schließt die Teilnahme am täglichen Mittagessen aus pädagogischen Gründen mit ein.

2.3 Teilnahmepflicht bis 15.00 Uhr

Bei Bedarf ist die Teilnahme aber auch an nur 3 oder 4 Tagen möglich.

Modul 1 15.00 Uhr (freitags auch bis 14.00 Uhr möglich)	3 Tage	4 Tage	5 Tage
Modul 2 15.00 Uhr/ 16.00 Uhr/ 17.00 Uhr (freitags auch bis 14.00 Uhr möglich)	3 Tage	4 Tage	5 Tage

Die Teilnahme wird mit der Anmeldung verbindlich.

An den Tagen, an denen Ihr Kind nicht angemeldet ist, wird es direkt nach dem Vormittagsunterricht aus der Schule entlassen. Eine Nutzung des Ganztagsangebotes ist an diesen Tagen nicht vorgesehen (Notfälle ausgenommen).

Das notwendige Anmeldeformular (Anmeldung und Entlassung) finden Sie auch auf unserer Homepage www.schlossbergschule-auerbach.de unter Download->Ganztagsangebot->Information zum Ganztagsangebot. Eine Änderung ist nur mit diesem Formular möglich. Es muss ein Monat im Voraus eingereicht werden (Notfälle ausgenommen).

2.4 Entlasszeit

Die Kinder werden zu den jeweils von Ihnen gebuchten Zeiten entlassen (15.00/ 16.00/ 17.00 Uhr). Diese werden durch die Schulglocke gekennzeichnet. Damit dies bei der Vielzahl der Standorte zu keinen Unsicherheiten für Kinder und Eltern führt, wird Ihr Kind durch einen Ganztagsmitarbeiter zum Schulhof begleitet und dort entlassen.

Sollten Sie es nicht rechtzeitig schaffen und Ihr Kind signalisiert dem Ganztagsmitarbeiter, dass es nicht abgeholt wurde, wird es zum DRK-Gebäude mitgenommen. Nach 17.00 Uhr bleibt ein Ganztagsmitarbeiter bei Ihrem Kind. Wir gehen davon aus, dass eine verspätete Abholung nur im Not- bzw. Ausnahmefall vorkommen wird.

2.5 Lotsendienst

Der Lotsendienst hat seinen Arbeitsplatz zwischen 11.00 Uhr und 15.00 Uhr im Foyer der Schlossbergschule. Seine Aufgabe ist es, die Anmeldung und Abmeldung der Kinder aufzunehmen, Angebote aufzuzeigen und ihre Wege zu koordinieren.

Gerade in den Stoßzeiten bitten wir darum, keine längeren Gespräche mit dem Lotsendienst zu suchen. Hier wird alle Aufmerksamkeit benötigt, um die Anwesenheitslisten zu führen und die An-/ Abmeldung zügig zu notieren. Längere Gespräche finden während eines Beratungstermins statt. (Siehe Punkt 2.6).

2.6 Beratung

Für ein Beratungsgespräch melden Sie sich bitte persönlich, per Mail (betreuung@schlossbergschule-auerbach.de) oder per Telefon (06251/780804) bei unserer pädagogischen Leiterin Frau Wehrich. Sie wird sich mit Ihnen in Verbindung setzen und das Anliegen klären. Wenn eine ausführlichere Beratung gewünscht wird, wird diese in der nächsten Teamsitzung mit den Mitarbeitern besprochen und mit Ihnen ein Termin vereinbart. Jedes Gespräch wird von zwei Ganztagsmitarbeitern geführt und protokolliert.

„Tür- und Angelgespräche“ genügen unserem Anspruch an Beratung nicht und bleiben die Ausnahme.

2.7 Krankmeldungen für den Ganztagsbereich

Für kurzfristige Meldungen stehen ein Diensthandy mit Mailbox (0151/43107636) sowie eine Mailadresse (lotsendienst@schlossbergschule-auerbach.de) zur Verfügung. Die Mailadresse wird täglich bis 11.00 Uhr abgerufen. Danach müssen Sie telefonisch Kontakt aufnehmen. Sie finden diese Information auch auf unserer Homepage www.schlossbergschule-auerbach.de unter Ganztagsangebot -> Ansprechpartner -> [Ansprechpartner im Alltag](#).

Diese Meldung gilt nur für das Ganztagsangebot. Die Schule muss ebenso unter 06251/71208 weiterhin bis 7.30 Uhr informiert werden.

2.8 Ferien und Schließtage der Schule

Die Schule ist in den hessischen Ferien und an Feiertagen geschlossen.

Die schulischen unterrichtsfreien Tage werden langfristig kommuniziert und sind auf unserer Homepage im Jahresterminplan abrufbar, z.B.:

- Pädagogischer Tag
- Studientag (i.d.R. an Faschingsdienstag) und ein weiterer Tag
- Brückentage (i.d.R. nach Christi Himmelfahrt, nach Fronleichnam, Rosenmontag)

An diesen Tagen ist eine Notbetreuung durch die Ganztagsmitarbeiter möglich. Die Anmeldeformulare werden rechtzeitig durch die Mitarbeiter ausgeteilt. Es besteht eine Anmeldefrist. Wenden Sie sich ggf. an die pädagogische Leiterin Frau Wehrich.

3. Unsere Ganztagsangebote für Ihr Kind

Unser Ganztagskonzept wird kontinuierlich weiterentwickelt und ist nun aufgrund mehrjähriger Erfahrungswerte entstanden.

von ... bis ...	1. Jahrgang		2. Jahrgang		3. Jahrgang		4. Jahrgang	
11.35 - 12.20	Essen, Ausruhen, Spielen und Basteln, Kindercafé				Je nach Unterrichtsende (nach der 4./5. oder 6 Std.): Essen, Ausruhen, ...			
12.20 - 13.05					... Spielen und Basteln, Kindercafé			
13.05 - 13.15	Gleitzone für Dienste, ...				Essen, Ausruhen, Spielen und Basteln, Kindercafé			
13.15 - 13.45	LÜZ: Blau	LÜZ: Grün	LÜZ: Rot	LÜZ - Orange				
13.45 - 14.00			LÜZ: Rot	LÜZ - Orange			LÜZ: Blau	LÜZ: Grün
14.00 - 14.45	Kooperationsangebote 1./2. Jg.				LÜZ: Rot	LÜZ: Orange	LÜZ: Blau	LÜZ: Grün
14.45 - 15.00	Entlasszone							
15.00 – 16.00	Angebote der Fachkräfte Kooperationsangebote 3./4. Jg. „Teerunde“ Entlassung immer um 15.00, 16.00 und 17.00 Uhr im Schulhof							
16.00 – 17.00								

3.1 Frühaufsicht ab 7.30 Uhr, Gleitzeit ab 7.40 Uhr (nicht in der Übersicht abgebildet)

Der Unterricht an der Schlossbergschule beginnt in der Regel um 7.50 Uhr zur ersten Stunde. Dies gilt für alle Klassen.

Die Ganztagskinder können allerdings schon um 7.30 Uhr auf den Schulhof kommen. Es findet eine Frühaufsicht bis um 7.40 Uhr statt.

Um 7.40 Uhr beginnt die Gleitzeit für alle Kinder, in der die zuständigen Lehrkräfte die Kinder im Klassenraum empfangen und die Kinder langsam in ihrer Lernumgebung ankommen können.

3.2 Lern- und Übezeiten (LÜZ)

Die Schule bietet gestaffelt nach Jahrgängen ab frühestens 13.15 Uhr die „Lern- und Übezeiten“ an. Diese finden in den vier Klassenräumen im ersten Stock der Schule statt.

Die Kinder sind nach Jahrgängen und in Gruppen von max. 18 Kindern eingeteilt, sodass sich Lernpartnerschaften bilden können.

Ihr Kind wird in diesen Zeiten von einem Team aus Ganztagsmitarbeitern und Lehrkräften begleitet. Die Kinder erhalten in dieser Zeit in ihrer Kleingruppe eine direkte Unterstützung durch die zuständigen Mitarbeiter. Ganztagsmitarbeiter/innen und Lehrer/innen tauschen sich aus.

Die Ganztagskinder erledigen ihre Aufgaben in der LÜZ. Es wird auf Vollständigkeit und angemessene Heftführung geachtet. Die Lehrkräfte haben sich darauf verständigt, dass die Kinder ihre Aufgaben

möglichst selbstständig und korrekt erstellen sollen. Eine kleinschrittige Korrektur durch Erwachsene trägt nicht zum positiven Lernzuwachs bei.

Zur Kommunikation aus dem LÜZ-Bereich wird es zukünftig eine Rückmeldung nach erbrachter Leistung und Engagement Ihres Kindes geben.

3.3 Mittagessen in unserer Mensa (DRK Gebäude)

Die Kinder kommen nach dem Unterricht direkt zum Lotsendienst. In der Regel gehen sie dann sofort zum Essen in die Mensa im DRK-Gebäude.

Die Mensa ist mit 25 Essensplätzen ausgestattet und arbeitet mit einem rollierenden System. Dadurch können die Kinder zu einem ihrem eigenen Essensrhythmus nach entsprechend lang verweilen, zum anderen werden Leerzeiten vermieden und die Kinder kommen möglichst bald nach dem Unterricht zum Essen.

Um dies für die Kinder transparent zu organisieren, gibt es beim Lotsendienst ein Schälchen mit etwa 25 Muggelsteinchen. Jeder Stein steht für einen freien Platz. Die Kinder nehmen also einen Stein mit in die Mensa, essen dort und bringen diesen wieder zurück. So ist für die wartenden Kinder sofort ersichtlich, ob ein Essensplatz frei ist.

3.4 Lesen in unserer Bibliothek

Die Bibliothek ist am Nachmittag für die Ganztagskinder reserviert. Wenn der Raum mit einem Mitarbeiter besetzt ist, können sie sich Bücher ausleihen und die Bibliothek für Ruhephasen nutzen. Sie steht allen Kindern offen.

3.5 Entspannungsraum im DRK

Im DRK befindet sich der Entspannungsraum, der ab 13.30 Uhr immer durch einen Mitarbeiter besetzt ist. Hier können die Kinder nach Erledigung ihrer Aufgaben in einem Zelt oder auf der blauen Couch bei leiser Musik zur Ruhe kommen. Es sind Malblätter, ein Bau- und Legoteppich vorhanden.

3.6 Bastelangebot im Erdgeschoss der Schule

Der Bastelraum wird ab 12.00 Uhr bis 14.45 Uhr geöffnet. Hier finden betreute und angeleitete Bastel- und Malangebote für die interessierten Kinder statt.

3.7 Spieleangebot im Erdgeschoss der Schule

Im Spielraum stehen Gesellschaftsspiele zum Angebot. Dieser Raum wird von einem Ganztagsmitarbeiter in der Zeit von 12.00 Uhr bis 14.45 Uhr betreut.

3.8 Kindercafé im Erdgeschoss der Schule

Die Kinder können ab 12.00 Uhr bis 14.45 Uhr in unser Kindercafé kommen. Dort ist Zeit zum Ausruhen, leisen Gespräch und Austausch. Ein Ganztagsmitarbeiter steht zur Verfügung und gibt auch Tee, Obst und Gemüse aus.

3.9 Forschen an unserer Schule

Die Kinder können einmal in der Woche in einer offenen Forschergruppe in unserer schuleigenen Forscherwerkstatt experimentieren und ihre Neugier unter fachlicher Anleitung und Begleitung stillen.

3.10 Turnangebot der TSV Rot Weiß Auerbach und der Ganztagsmitarbeiter

Wir schätzen den Einsatz der TSV an unserer Schule sehr und sind froh über die tägliche Kooperation zur sportlichen Förderung der Kinder. So findet unter kundiger Anleitung eines zertifizierten Trainers täglich zwischen 13.15 Uhr und 14.00 Uhr ein offenes Sportangebot in unserer Turnhalle statt. Nachfolgend wird durch eine Ganztagsmitarbeiterin, die den Sportleiterschein hat, ein weiteres Bewegungsangebot bereit gestellt.

3.11 Für unsere Erstklässlerinnen und Erstklässler

Die neuen Schülerinnen und Schüler können eine Woche vor Schulbeginn am Ganztagsangebot teilnehmen. Hierfür muss allerdings eine Anmeldung im Voraus erfolgen. In dieser Zeit können die Kinder die Räumlichkeiten und Ganztagsmitarbeiter kennenlernen. Die Anmeldeformulare werden Ihnen in der Regel durch die pädagogische Leitung zugesendet.

In den ersten Monaten nach dem Schulstart wird die „Erstklässler-Gruppe“ von einer Fachkraft begleitet und durch die verschiedenen Phasen des Tages geführt. Eine Wahlmöglichkeit bei den o.g. Angeboten ist zunächst noch sehr begrenzt. Dies ändert sich dann, wenn die Kinder sich zunehmend selbstständiger in Schule und dem Ganztagsbereich bewegen. Dies geschieht in der Regel um die Zeit der Weihnachtsferien.

3.12 Ferienbetreuung

In den folgenden Wochen der hessischen Ferien findet die Ferienbetreuung nach Anmeldung statt.

- Osterferien: 1. Woche
- Sommerferien: 3.-6. Woche
- Herbstferien: 1. Woche
- Weihnachtsferien: letzte Woche

Die Ferienbetreuung ist immer wochenweise zu buchen und maximal zwischen 7.30 Uhr und 17.00 Uhr geöffnet. **Sie findet in der Regel im Alten Rathaus in der Bachgasse 60 statt.**

Die Formulare hierfür erhalten Sie über den Lotsendienst oder die pädagogische Leitung.

4. Ein gewöhnlicher Schultag eines Ganztagskindes

Uhrzeit	
7.30	Frühaufsicht: Ankommen auf dem Schulhof
7.40	Gleitzeit in den Klassenräumen
7.50	Unterrichtsbeginn für alle Kinder der Schlossbergschule, 1. Unterrichtsblock
9.20	1. Bewegungspause
9.40	Frühstückszeit in der Klasse
9.50	Beginn 2. Unterrichtsblock
11.20	2. Bewegungspause
ab 11.30	Ganztagskinder, die 4 Unterrichtsstunden haben, melden sich beim Lotsendienst im Foyer an
11.45	Beginn 3. Unterrichtsblock (je nach Stundenplan des 2.-4. Jg.)
Ab 11.35	Öffnung der Mensa
Ab 11.35	Beginn der freien Zeit (Ausruhen im Entspannungsraum, freie Zeit, Bewegungsangebot in der Turnhalle)
13.15	Fester Beginn der LÜZ für den 1. und 2. Jg.
13.45	Fester Beginn der LÜZ für den 3. Jg.
14.00	Fester Beginn der LÜZ für den 4. Jg.
14.00	Offene Angebote, Angebote der Kooperationspartner für den 1. und 2. Jg.
14.45	Beginn der Entlasszone bis 15.00 Uhr
Ab 15.00	„Teerunde“ im DRK mit kleinem Essensangebot
Ab 15.00	Angebote des Ganztagteams Angebote der Kooperationspartner für den 3. und 4. Jg. (vorrangig)
16.00	Zweite Entlasszeit auf dem Schulhof
Ab 16.00	Angebote des Ganztagteams
17.00	Dritte Entlasszeit auf dem Schulhof

5. Rechtliches

5.1 Unfallversicherung:

Bildungs- und Betreuungsangebote im Rahmen des „Pakts für den Nachmittag“ sind schulische Veranstaltungen. Während der Teilnahme und auf den Hin- und Rückwegen sind die Schülerinnen und Schüler gesetzlich unfallversichert nach § 2 Abs. 1 Nr. 8 Buchstabe b SGB VII.

(Auszug aus der Kooperationsvereinbarung zwischen dem Land Hessen und dem Landkreis Bergstraße vom 12.06.2015, §4)

5.2 Aufsicht und Grenzen der Aufsicht

Im Rahmen des Ganztagsangebots gilt die Verordnung zur Aufsicht über Schülerinnen und Schüler. Die Schulleiterin oder der Schulleiter hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Bildungs- und Betreuungsangebote eine zur Aufsicht verpflichtete Person in der Schule anwesend ist.

Eine Aufsichtspflicht besteht nicht, wenn sich eine Schülerin oder ein Schüler von der Klasse oder Gruppe entfernt. Das Gleiche gilt, wenn sich eine Schülerin oder ein Schüler vom Schulgelände entfernt, es sei denn, sie oder er begibt sich damit auf einen Unterrichtsweg.

Schülerinnen und Schülern, die noch nicht volljährig sind, ist das Verlassen des Schulgeländes in Pausen oder Zwischenstunden grundsätzlich nicht gestattet.

[Dies] findet keine Anwendung, wenn die Schule eine außerschulische Einrichtung für die Mittagspause nutzt oder mehrere Schulen eine gemeinsame Einrichtung für die Mittagspause nutzen. Die Schülerinnen und Schüler sind dann berechtigt, das Schulgelände zum Zweck des Besuchs dieser Einrichtung zu verlassen. Schülerinnen und Schüler bis zur Jahrgangsstufe 5 sind von einer zur Aufsicht verpflichteten Person [...] zu begleiten, soweit erforderlich auch mehrmals, und dabei mit den Gefahren vertraut zu machen.

(Auszüge aus der Verordnung zur Aufsicht über die Schülerinnen und Schüler)

Die Gesamtkonferenz der Lehrer hat unter Berücksichtigung der Gefahren beschlossen, dass ausschließlich die Ganztagskinder nach Abmeldung beim Lotsendienst im Foyer zu dritt („**Drei-Kinder-Regel**“) zum gegenüber liegenden Spielplatz, zum DRK-Gebäude und zum Alten Rathaus laufen dürfen. Die Abmeldung ist erforderlich, da ausschließlich der Lotsendienst weiß, welche Orte von einer Aufsichtsperson besetzt sind und so die Wege der Kinder steuern kann. Diese drei genannten Orte liegen in einer verkehrsberuhigten Zone oder sind auf dem Bürgersteig erreichbar.

5.3 Rechtliche Grundlagen

- Hessisches Schulgesetz
- Verordnung zur Aufsicht über die Schülerinnen und Schüler
- Ganztagsrichtlinie des Landes Hessen
- Rahmenkonzept des Kreises Bergstraße
- Ganztagskonzept der Schlossbergschule

6 Kontaktdaten:

Schlossbergschule

Herr Zimmermann, Rektor
Schlossstraße 15
64625 Bensheim-Auerbach

Tel: 06251/71208

Fax: 06251/703734

Mail: schlossbergschule-auerbach@kreis-bergstrasse.de

Homepage: www.schlossbergschule-auerbach.de

Betreuung der Schlossbergschule

Frau Wehrich, pädagogische Leiterin
Bachgasse 60
64625 Bensheim-Auerbach

Tel.: 06251/780804

Mail: betreuung@schlossbergschule-auerbach.de

Träger des Ganztagsangebotes: Stadt Bensheim - Eigenbetrieb "Kinderbetreuung"

Armin Zeissler, Betriebsleiter
Darmstädter Str. 52
64625 Bensheim

Tel.: 06251/86991-64

Mail: kita@bensheim.de